

* Zur Kirchensteuerfrage. Der seit einiger Zeit tobende Streik über die letzte Erhebungswelle der evangelischen Kirchensteuer hat nachgerade einen Charakter angenommen, der jedem wirklichen Christen das Schamroth ins Gesicht treiben muß. Hält man den gegenwärtigen Mobus für zu lächerlich bedenkend, gut, dann beschreite man den gerechten Weg und Recht wird werden. Die Art und Weise dagegen, wie diese rein geistlichen

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 28. September 1899.

Reichsbank-Disconto 5 %

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %

[illegible]

Modewaarenhaus J. Hirsch Söhne.

Langgasse, Ecke der Bärenstrasse.

ältestes Modewaarengeschäft Wiesbadens

in diesem Genre.

beehrt sich hiermit den Empfang seiner **Nouveautés für Herbst- und Wintersaison** anzuzeigen und empfiehlt sein grosses Lager in:

Seidenstoffe zu Roben,
Spitzen, Sammete,
Tülle, Schleier,
Blumen und Federn,
Seidenbänder, Sammetbänder,
Federboas, Crêpes.

**Passementrien,
 Stickereien zu Kleiderbesatz,
 Balayeuses, Chiffons,
 Seidene Jupons, Pelzwaaren,
 Rüschen, Echarpes,
 Grenadines, Ballstoffe**

zu festen billigen Preisen.

Ausstellung der neuesten Modell-Hüte.

Unsere 7 Schaufenster bitten zu beachten.

18187

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill.
Giov. Scappiol, Michelsberg 2. 8576

1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten, 60 Bl., ca. 80 Sorten 36 Bl., 100 verschiedene andere
spezielle bei G. Zechmeyer, Rürnberg.
Kursliste gratis. F90

Engureiolite gratis

Gallerieleisten, sowie fertige Gallerien liefert zu billigen Preisen.
F. H. Seibel, Möbelfager, Bleichstraße 24.

Große Auswahl
von kalten u. warmen Matten

in großer Ausführung werden angefertigt. 12933

Delicatessen- und Auschnitt - Geschäft

Hermann Lesemeister, Hoch,
1. Moritzstraße 1.

Cognac All-4-Best

Gewähr für feinste Qualität, **ärztlich** empfohlen, empfiehlt
in den Preislisten von Mk. 1.80 bis 4.50 pro 1/4 Flasche

J. C. Keiper,
Kirchgasse 42.

Frank & Marx,
Zum Storchnest,
empfehlen die letzten Neuheiten
Damen- u. Kinder-Confection
in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen.

12381

MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor
und fünf Merzte beglaubigten
eidlich vor Gericht meine
überausfende Erfindung
gegen vorzeitige Schwäche!
Befähigt mit diesen Entschieden
und Gerichtsbescheid
franco für 80 Pfg. Marken.
Es existirt nichts Gleiches!
Paul Gassen, Köln a. Rh. No. 36.

F 175

Frank & Marx,
Zum Storchnest.
Complete Betten und Bettwaaren,
nur erprobte gute Qualitäten,
offeriren wir besonders vorthellhaft.

12382



Möbel, Betten, complete Einrichtungen

in gediegener Ausführung zu mässigen Preisen.

Eigene Werkstätten. — Grosse Ausstellungsräume. — Musterzimmer.

48. Friedrichstr. 48, **Joseph Wolf,** 48. Friedrichstr. 48,
nahe Schwalbacherstrasse. nahe Schwalbacherstrasse.

10740

Seiden-Haus M. Marchand,

23. Langgasse 23.

Heute und morgen

Reste-Verkauf

zu jedem annehmbaren Preise.

18125

Concurs-Versteigerung.

Sonnabend, den 30. Septbr. 1899,
Vormittags 10 Uhr,

wird das zur Concursmasse des Tapetenhändlers

Hermann Stenzel

in Wiesbaden

gehörige gefamte Tapetenlager im Werth von
über 10,000 Mk. mit Inventar in dem Geschäfts-
lokal, Marktstraße 26, an bloc meistbietend gegen Bar-
zahlung versteigert werden. F 228

Der Concursverwalter.

Frankf. Bierdeloos,

A 1 Mk. 11 St. 10 Mk. 4. October 1899,
empfiehlt
Frankfurter Bierdeloos erweisen sich seit vielen Jahren
besonderer Beliebtheit und wurden in Frankfurt sehr oft mit
Auftrag verkauft. 13159

Salvament. 12362
bewährtes Mittel gegen Schlangen.
Mücken, Fliegen etc.
1 Flas. 90 Pfg. 3 Flas. 2.50 Mk.
Nur bei: Bacher & Kohnen, Wiesbaden,
Drogerie und Parfümerie, Taunusstrasse 5,
gegenüber dem Kochbrunnen. Telefon 757.

Möbel-Ausverkauf wegen Anfrage des Geschäfts.

Marktstr. 12, Interior, sind billig zu verk., als pol. und
Ind. Betten, ferner einzelne Theile derselben, Bettdecken, Kissen u.
Pflanzentöpfe, 1 Mahag. Büffel, Buchsbaumstühle u. Rachtische,
Garanturen in Büschel und Kamelsteden-Besatz, Ottomane und
Gothelongs, Kissen u. Seppelstühle, pol. u. Ind. Tische, Kühe-
stühle, Stühle, Bilder, Deckbetten und Kissen u. s. w.

Frank & Marx,
Zum Storchnest.

Grosse
Gelegenheitsposten in Kleiderstoffen,
nur letzte Neuheiten,
ganz besonders preiswerth.

12383

Knaben-

**Anzüge, Paletots
und Hosen** 12844

in grosser Auswahl empfiehlt billigst

Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Optisches
Specialgeschäft
I. Ranges.

R. Petitpierre,

Academisch
ausgebildeter
Fachmann.

Häfnergasse 5, Wiesbaden, Häfnergasse 5,
zwischen Webergasse und Bärenstrasse, 18096

empfiehlt bei sehr billigen, reellen Preisen sein

reiches Lager sämtlicher optischen
Artikel.

Lieferant des Königl. Hof-Theaters.
Beste Reparatur-Werkstatt.



Den besten u. billigsten gebrannten Kaffee **Carl Schlick,** Kirchgasse
kauft man in der Kaffee-Brennerei von 49. 10095

Gasthaus zur Stadt Biebrich,
Albrechtstrasse 9.

Täglich süßen Apfelmöst,
eigene Kellerei. 12166
Kellereiboth Wilh. Brüning.

Cognac, anerkannt beste Marke,
von

H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln.

empfiehlt 4877
in 1/2 u. 1/4 Flaschen von Mk. 1.— bis Mk. 4.—

Emilie Klaas, Drudenstr. 6.

Prima Bratenfett

abgegeben.

p. Pf. 50 Pf.

18134

Rathskeller.

Das elegant ausgestattete

Badhaus

des Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3, ist von
5 Uhr Morgens ab geöffnet. 10098



Palmitin-Seife F 41

ist die beste. Dr. Rubin, Kronenpark, Rürnberg.
Hier bei: Otto Siebert, Drogerie, u. d. Markthaus.

Frank & Marx,
Zum Storchnest.

Teppiche, Gardinen, Tischdecken
in den neuesten Zeichnungen
in unübertroffener Auswahl.

12384

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 455. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 29. September.

47. Jahrgang. 1899.

(22. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Herzenskämpfe.

Roman von F. Salm.

War es die Kälte dieser Entgegnung, war die Zurückweisung des Anerbietens selbst nur den Wünschen des Mädchens entgegenkommend? Kurz, Barbara drang nicht weiter in die Schwester. Sie sah auf die Uhr! ein Viertel auf Sechs!

Schweigend faltete sie die Arbeit zusammen und erhob sich. Wohllos verließ sie auch das Zimmer.

Beate bedachte, als sie sich allein sah, das Antlitz mit ihren Händen. Also doch! Sie ging; sie ging wirklich! Wieder tauchte die Stimme in ihr: „Halte sie! Halte sie! Noch ist es Zeit! Noch steht es in Deiner Macht!“ Doch ihr Herz blühte sich dagegen auf. „Mag sie gehen, wohin ihr Herz sie treibt! Heute vermagst Du sie zu halten, ein andermal aber wird sie Dich dennoch hintergehen!“ und schmerzhaft setzte sie hinzu: „Vielleicht wird Dominiks Nichterscheinen und der Gräfin Anwesenheit — an der ich nicht zweifle, sie wird sich diesen Triumph nicht entgehen lassen — für eine Lehre für die Zukunft sein.“

Barbara trat zum Ausgang gerichtet ins Zimmer.

„Bereit?“ wie sonderbar Beates Augen sie musterten!

War es Spott oder noch Schimmerndes?

Barbara schenkte die Blicke vor diesem Bild; dann hob sie die wieder und blickte sich zu der Schwester empor.

„Soll ich lieber bleiben?“

„Nein, geh!“ es klang ungeduldig, fast hart.

Barbaras Blicke gingen bittend an Beates Antlitz; als

sich die Schwester jedoch mit einem gleichgültig klingenden

„Nun, warum gehst Du denn nicht? Es wird hohe Zeit!“

abwandte, folgte auch sie dem Beispiel der Andern.

Mit geistlichem Köpfchen ging sie zur Thür; dort an-

gekommen, sah sie noch einmal zurück. Beate hatte die Arbeit

wieder aufgenommen; sie schien die Anwesenheit der Andern

bereits vergessen zu haben; doch umsonst forschte Barbaras

Blick in ihren Jagen; sie zeigten denselben kühl ruhigen

Ausdruck wie gewöhnlich, nur etwas bleicher als sonst sahen

ihre das schmale Gesicht.

Mit einem leisen „Adieu denn, Beate!“ schlich sie sich

hinans. Doch auch diesen Abschiedsguß schenkte die bleiche Frau

überhört zu haben; wenigstens wurde ihm kein Gegenwärt.

Als sich aber die Thür hinter der Davongehenden ge-

schlossen, erhob sich Beate plötzlich von ihrem Sitz. Ihre

Arme streckten sich angstvoll nach der Thür aus, als ob sie

die Schwester zurückhalten wollte. Also das hatte sie er-

reicht durch ihre ängstliche Fürsorge? Das war das Ziel,

das sie erstrebt? Das war der Lohn für ihr jahrelanges

Schweigen, für den Jüngling, den sie sich selbst aufgelegt in

dem Bestreben, der jungen Schwester Herz und Gemüth frei

zu halten von den Schatten des Lebens, die ihr so reichlich

vom Schicksal befallen? —

XX.

Barbara trat aus dem Hause; sie drückte die Thür

hinter sich ins Schloß nach Art eines Menschen, dem daran

liegt, die Aufmerksamkeit Anderer nicht auf sich zu lenken

und der diese Vorsicht unwillkürlich selbst im Auftreten, in

jeder Bewegung walten läßt. So auch Barbara. Als sie

seht draußen stand, spähte sie vorerst die Straße hinab und

hinan, als fürchte sie, von Unberufenen gesehen zu werden,

und ihre jugendlichen Züge vertieften ängstliche Schen.

Ein dichter Nebel hatte sich über die Stadt herabgeseigt;

er ließ Barbara nirgend einen unberufenen Beobachter er-

spähen. Sie athmete auf und schritt dann eilends auf dem

vom fallenden Nebel schlüpfend werdenden Wege in entgegen-

gesetzter Richtung als in derjenigen, die sie zu Felice ge-

föhrt haben würde, dahin.

War es wirklich so kalt, oder theilte sich das innere

Unbehagen ihr auch physisch mit? Sie hüllte sich fröstelnd

seiner in den Mantel. Ein kalter Schauer durchriefelte

ihren Körper und dabei glühten ihre Wangen wie im Fieber.

Anfangs mähigte sie ihre Schritte, soviel es ihr bei der

inneren Erregung möglich; allmählich aber beschleunigten sie

sich fast bis zum Lauf.

„Dominik wird bereits warten!“ dachte sie, und die Angst,

ihn ungeduldig zu machen, ihn vielleicht gar nicht mehr an-

zutreffen, trieb sie noch schneller vorwärts. Fröhlich kam

ihre der Gedanke, einen sie einholen den Traumwagen zu

benutzen, doch verdrängte sie die Gelassenheit, ihr Ziel

rascher zu erreichen, aus Furcht, dann um so eher von be-

kannter Seite bemerkt zu werden. Ein Zufall, überlegte

sie, könnte sie dort mit einer bekannten Person zusammen-

führen und Beate könnte ebenso zufällig von dieser Be-

gegnung erfahren und sich Gedanken machen, wie sie,

Barbara, dazu komme, statt zu Felice, nach deren entgegen-

gesetzter Richtung zu fahren; sicher würde auch die Schwester

den naheliegenden Verdacht, irgend einer Heimlich-

keit auf der Spur zu sein.

Und während Barbara, den Schritt immer mehr be-

schleunigend, ihren Weg verfolgte, dachte sie nicht ohne Un-

behagen an der Schwester sonderbares Benehmen bei ihrem

Fortgehen. Sie grubelte über die mögliche Ursache nach.

Sollte Beate etwa Verdacht geschöpft haben? Sie war im

Gegensatz zu ihrem freundlichen Entgegenkommen während

der letzten Tage ausfallen läßt, Barbara war es beinahe

gerade erschienen, gewesen; wenigstens glaubte sie etwas wie

Sarkasmus aus Beates Worten herausgehört zu haben.

Doch woher konnte der Schwester ein Verdacht gekommen

sein? Sie selbst hatte dem Voten geknickt und aus seiner

Hand das Schreiben erhalten, sie hatte es in ihrer Kleider-

tasche, in der es sich noch jetzt befand, verwahrt. Wo also

blieb die Möglichkeit, daß Beate dennoch Kenntniß von

ihrem Vorhaben erhalten?

Hatte sie selbst sich etwa durch ein schenes ängstliches

Wesen der Schwester Mißtrauen zugezogen?

Barbara bemühte sich indessen bald wieder und brachte

die innere Stimme, die sie allerlei dunkle Befürchtungen

lassen wollte, schnell zum Schweigen. Es war ja

Thorheit, Eitelbildung! Nichts weiter! Woher sollte Beate,

die keine Ahnung von Dominiks Hiersein hatte, ein Verdacht

dieser Art kommen? Sie lächelte über sich selbst und doch

wollte die innere Stimme, die sich ihrer bemächtigt, nicht

von ihr weichen. Oder entsprang diese Innruhe der Er-

wartung, der Freude, den Geliebten zu sich zurückzukehren zu

sehen, bald in seiner Nähe weilen zu können? Sie gab

sich keine weitere Rechenschaft darüber; sie strebte nur vor-

wärts, vorwärts, und suchte die trüben Gedanken, die sich

ihr immer aufs Neue aufdrängen wollten, sich an die

Freude des Augenblicks klammernd, von sich abzuwehren.

Was sollten auch diese dummen Gedanken! War das

Billet, mit seinem Inhalt, das sie in der Tasche fühlten

konnte, nicht der beste Beweis, daß Dominik sie dennoch

liebte? Welchen Grund hatte sie noch, an ihm zu zweifeln?

Hatte er selbst ihr nicht gesagt, daß die Gräfin ihm nichts sei?

Der Gedanke an die schöne Gräfin gab ihr doch einen

Sitz durchs Herz. Was war es, das ihn dennoch an

diese Frau, die er nicht liebte, fesselte? Bist du, Barbara,

das Verständnis mangeln sollte? Doch schon wollte das

Ziel ihrer Wanderung.

Sie sah die Umrisse der Kirche bereits vor sich auf-

tauchen und über diesen Anblick vergaß sie all die quälenden

Fragen, die sie sich noch soeben selbst gestellt.

Ob er sie schon lange erwartet? Ob sie ihn noch an-

traf? Ihr Herz pochte in unregelmäßigen, lauten Schlägen.

Dort waren die Anlagen; löste sich nicht eine menschliche

Gestalt von dem dunklen Bosquet ab?

Sie blieb einen Augenblick laufend stehen, dann schritt

sie zögernd weiter; doch nirgend zeigte sich die hohe Gestalt,

nach der sie auspähte. — Wie Enttäuschung legte es sich

ihr aufs Herz. Ja spät! Umsonst ihre Angst, umsonst

alles Hoffen und Jagen! Sie seufzte enttäuscht auf, dann aber

kam ihr der Gedanke: kann seine Liebe, sein Sehnen wirklich

so groß sein, wie es es Dir versichert? Wären ihm in

solchem Falle die wenigen Minuten des Wartens über die

festgesetzte Zeit wirklich zu kostbar gewesen? Und dann kam

wieder die leise Hoffnung: Vielleicht hat auch er sich wie

Du um Einiges verspätet.

Da hörte sie hinter sich ein Geräusch, sie vernahm

deutlich leise Schritte und leichtes Rauschen; verwirrt

sehter der Blick? Selbst, die Bäume und Sträucher

hatten sich doch längst ihres Blätterflimmerns entledigt und

es regte sich kaum ein Blüthen, der Nebel sank unmerklich

nieder auf die kalte Erde, er schien förmlich zu stehen.

Doch so kläglich dieser Gedanke ihr Hirn durchkreuzte, sie

verfolgte ihn nicht mehr.

Wieder vernahm sie dicht hinter sich die leisen, ihrer

Spur folgenden Schritte. Ein glückliches Lächeln huschte

über ihre Lippen unwillkürlich verlangsamte sie ihren Gang.

Wollte er sie überfallen? Sie wandte das Köpfchen halb

über die Schulter zurück, aber mit einem Laut der Ueber-

raschung fuhr sie vollends herum.

Trotz des Nebels und des hier waltenden Zwielichtes

hatte ein Blick genügt, ihr zu zeigen, daß die Person, die

ihr da auf den Fersen folgte, nicht der Geliebte sei. Erst

als sie sich vollends umwandte, gewahrte sie, daß ihr Ver-

folger Frauenkleidung trug; unwillkürlich athmete sie er-

leichtert auf, wenn auch das Angstgefühl, das sie, während

sie der felsamen Fremden gegenüberstand, nicht ganz

von ihr weichen wollte; es glitterte auch aus ihrer Stimme,

als sie wie unter der Einwirkung eines Zwanges ängstlich

fragte: „Wünschen Sie etwas von mir?“

Die Unbekannte machte eine Bewegung mit der Hand,

als ob sie einen Scheiter läste. Barbara vernahm jedoch

nichts Genaueres zu unterscheiden. Unwillkürlich that sie

einige Schritte rückwärts, um in den Bereich des den Nebel

nur spärlich durchdringenden Laternenlichtes zu gelangen.

(Fortsetzung folgt.)

Nur noch bis morgen Abend

unterstellen wir sämtliche der Sommer-Saison unterworfenen Schuhwaaren, ganz besonders farbige Artikel, einem



Saison-Ausverkauf



zu Preisen, die eine Ermässigung bis zu 40 % bei einzelnen Artikeln bedeuten. Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster.

Zurückgesetzte Schuhwaaren, die durch Auslage im Fenster im Aussehen etwas gelitten, sonst aber von tadelloser Qualität sind, werden während dieses Ausverkaufs zu beispiellos billigen Preisen, ohne Rücksicht auf den Einkauf, abgegeben.

Alle mit Ausverkaufspreisen versehene Artikel werden nur gegen Baar verkauft. — Auswahlendungen können davon nicht gemacht werden.

Wir bitten noch um Beachtung unserer Haus-No. 38.

Fett & Co.'s Frankfurter Schuh-Bazar,

38. Langgasse 38.

nächst der Webgasse.

Für Weinändler u. Wirthe!

8 Stück Wein in 17er aus einem Vorrat bei Wingen, gute Lage, Stück zu 600 Mk. Probe zu Diensten. Näheres Hermannstraße 2, 1. Stock links.

Neapel.

Reinetten und andere Sorten sind erntereweise billig abzugeben. Peter Kappes, Waldstraße 11, n. d. neuen Kaserne.

Pflastersteine etc.

Betrieb in der Pflastersteine sofort zu Tagespreisen. (Diorit.) Off. u. A. T. 375 a. b. Tagbl.-Verl. 12908



Concurs-Inventory-Versteigerung.

Donnerstag, den 28. Septbr. cr.,
Morgens 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr
aufgehend, versteigere ich in dem Hause des Gemein-
schuldners das gesamte **Concurs-Inventory**
der Firma **August Drucker & Cie.**
Nachfolger, Weingroßhandlung
zu **Erbach a. Rh.,**

und zwar den vorhandenen **Fässer-Vorrath,**
268 Stück,

in 1/1, 1/2, 1/4 Stück, Orhoft u. div.

Verandfässern bestehend, ferner eine
Hobel-, 1 Schneidbank, Fugbänke, Hobeln, Dauen-
mobile, Birkel, Sägen, Schneideisen, eine Partie
neue Hahnen, 1 Handwagen, 1 Decimalwaage mit
Gewichten, 4 gr. Traubenbütten, 1 Stoppfenmaschine,
Gährtrichter, 1 kleine Beerenfasser, 1 Druck- u. Saug-,
sowie Circularpumpe, Mischschlände, Gefälle, ein
Imprägnirungs-Apparat, Stützen, Leichter, 6 Ztr. Cognac-
Essenz, 1 Gefäß mit Kapfen, 1 Wandhydrant, Leitern,
Tische, 1 Gaskocher, Strohhüllen, diverse Büreau-
Utensilien, als: doppeltes Schreibpult, 1 Briefschrank,
125,000 versch. Flaschen, 16 Bde. Meyer's Lexikon
und sonst verschiedenes,

sodann daran anschließend und zwar den folgenden Tag
Freitag, den 29. September cr.,
Mittags 12 1/2 Uhr beginnend, im Saale des

Gasthauses zum Engel
in **Erbach a. Rh.:**

13 1/2, 17 1/2 Stück u. div. Orhoft
Rheinweine,

Jahrgänge 1876, 93 und 95, ferner:
ca. 30,000 Flaschen

Rhein-, Bordeaux- u. Dessertweine,

Jahrgänge 1846, 62, 65, 76, 86, 92, 93, 95 u. 97,
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. F 220

Cataloge zur Weinversteigerung werden auf
Wunsch gratis übersandt.
Proben werden bei der Versteigerung verabreicht.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator. F 220
Büreau und Geschäftsfotel Adolphstraße 3
in Wiesbaden.

Versteigerung auf Forsthaus Gassanerie bei Wiesbaden.

Infolge Auflösung der Wirtshaus wird
heute **Freitag, den 29. Sept. cr.,**
Nachmittags 3 Uhr anfangend, auf **Forsthaus**
Gassanerie das gesamte **Wirtshaus-Inventar,**
bestehend in:

Gartenmöbel, Tische, Stühle, Bänke u., Glas und
Porzellan aller Art, Geschirre, eis. verschließbarer
Flaschenschrank, Kisten und div. sonst. Tische,
1 Sopha, 2 Betten, Dienstmöbel, Honig-Schleuder-
maschine und noch vieles Andere

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Vollständiger Möbel-Ausverkauf!

34. Friedrichstraße 34.

Der definitive Schluss meines Geschäfts findet Ende September statt und verkaufe ich, um bis
dahin vollständig zu räumen, von jetzt ab alle noch vorräthigen Möbel und Waaren-Vorräthe zu jedem nur
annehmbaren Gebote. Am Lager befinden sich noch hochlegante Salons, Speise- und Schlafzimmer-
Einrichtungen, sowie einzelne Gegenstände jeder Art. Eine Anzahl einzelner nur besserer Portièren und
Stores, sowie bunte Vitrages verkaufe weit unter dem Selbstkostenpreis. Sämmtliche Möbel und
Waaren-Vorräthe sind wie allbekannt nur bestes Fabrikat.

Mittags von 12 1/2—2 1/2 Uhr
geschlossen.

Wilh. Schwenck.

Rekruten

Koffer von Mk. 1.90 an
in allen Größen.

Hosenträger
billigst.

A. Letschert,
Faulbrunnenstr.
No. 10.

Brustbeutel
von 15 Pf. an.

Circus Lorch, auf dem Blücherplatz in Wiesbaden.

Täglich Abends 8 Uhr: Sensationelle Vorstellungen.

Auftreten der großartigsten Kunst-Specialitäten des Continents! Nur Schenkwürdigkeiten allerersten Ranges!

Die Wunder der modernen Tierdressur!

Sonntag, den 1. Oktober: 2 brillante Gala-Vorstellungen.

4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends.

Täglich abwechslungsreiches Programm.

Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Versteigerung.

Heute Freitag,

den 29. September, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags
2 1/2 Uhr anfangend, läßt Herr Kaufmann **Heinrich Zahn**
wegen Umzug in seinen Laden in dem Hause

30. Kirchgasse 30

eine große Partie Kurz-, Weiß-, Wolle- u. Fuchswaaren, als:
Damen- und Kinderhüte und Kapfen, Hemden,
Beize und farbige Bänder, Korsetts, Lächer,
Garsetts, sowie alle in dieses Fach einschlagende
Gegenstände,
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.

Georg Jäger,
Auctionator und Taxator.

Gellmündstraße 29.

Schellfische,
große 35 Pf.,
mittel 25 Pf.,
kleine 18 Pf.

Sablau u. Seehecht im Ausschnitt,
Bratfischen

in lebensfrischer Waare in Eispackung eingetroffen.

Adolf Haybach,
Kirchgasse 22.
Telephon 704.

Gefällige Vorausbestellungen erwünscht und Kunden
solche sorgfältige Verabreichung.

Telef. (abst.) u. b. Pf. an, a. M. Schenstr. 9, 1 r. 12893

Nur noch bis zum
Samstag, den 30. Sept.,
dauert der große Möbel-Verkauf.

Alle Arten Möbel, insbesondere
ganze Schlafzimmer, zu den aller-
billigsten Preisen.

Kaiser-Friedrich-Platz 2.

Kohlen.

Mein Comptoir befindet sich ab
1. Oktober a. cr.

Kirchgasse 29
im Hof Parterre.

Die Leitung desselben habe ich Herrn
Jean Heidecker, langjähriger Geschäfts-
führer der Firma **Wilh. Kessler,** übertragen.

O. Wenzel.

Union-Wichse

in blau-weißen Dosen à 5, 10 und 20 Pfg.

Wer diese
Wichse nur
einmal
verwendet,
geht nie
mehr da-
von ab.

Sie
wird
auch
wunders-
schön
Glanz,
zu
haben
in
den
wei-
ßen
So-
phären.

Riessner-Oefen
mit **Original-Patentregulator**

nicht zu verwechseln mit Nachahmungen.

Einmalige Anfeuerung genügt
für den ganzen Winter.
Vollkommenste Zimmerheizung.
Regulierbar von Grad zu Grad.
Einfache bequemste Bedienung.
Höchste Solidität. Unver-
gütig schöne Formen.

Riessner-Oefen

in guten Eisenhandlungen ausdehntlich verlangt.

Niederlagen: **M. Forst,** Kirchgasse 10,
L. Kirchgasse, Neugasse.

Gardinen!

Grosse Auswahl neuer Muster!

J. Hertz,

Langgasse 20.

Langgasse 20.

NB. Diverse Restbestände einzelner Fenster zu bedeutend ermässigten Preisen.

18908

Walhalla-

** Theater. *

Unwiderstehlich letzte Tage des gesamten Programms.

4 Black Troubadours

etc. etc. etc.

!!! Nur noch bis Samstag !!!

Wiesbadener Männergesangverein.

Sente: Probe. Beginn 8 1/2 Uhr.

Um pünktliches und aufzeitiges Erscheinen ersucht F 395 Der Vorstand.

Aecht engl. geruchfrei

Gummi-Regenmäntel,

sowie

amerikanische, deutsche u. echte Petersburger

prima Gummischuhe



nur in bester Qualität, empfohlen

12738

A. Stoss, Tannusstrasse 2.

Hierfür zum Neuen, sowie auch seine Sorten Kapsel für den Winterbedarf zu haben Schillerstrasse 22, Part. 18166
Zweiten Stock 19 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

Keine Küche ohne Scheuerin!

Beste
Küchen-, Scheuer-
und
Händewasch-Seife
der Welt

ist

Scheuerin

in

Stücken à 10 Pf.

von

Fritz Schulz jun.,
LEIPZIG.Scheuerin darf nirgends
fehlen.

In Wiesbaden vorrätig bei:

Anton Herling, Fritz Bernstein,
Ed. Becker, F. A. Dienstbach,
Otto Gerhard, Willy Graefe,
Jean Haus, Ch. Keiper, Friedr.
Klitz, Heinrich Kneipp, Ernst
Kocks, J. Minor, Brog. Norbus,
Phil. Nagel, Anton Nicolay,
C. Portschl, C. W. Pothe,
H. Roos, Christian Tauber.

F 173

Circus Lorch.

Samstag Nachmittag 4 Uhr:

Extra-Kinder- und Familien-Vorstellung.

In dieser Vorstellung zahlen Kinder auf allen Plätzen halbe Preise.

The Continental Bodega Company

Wilhelmstrasse 18, 1. Et.

13176

**Frische Holl. Austern.
Feinster ungesalz. Caviar.**

Beste magnum bonum-

Speisepartoffel für d. Winterbedarf

Centner Mk. 2,30

Liefert gefast frei Haus, mit 6 Ctr. u. mehr, bei Vorbestellung

und direkter Lieferung ab Wagon.

Saiger, gelbe, Mänschen, Daber'sche

zum billigen Preis.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstrasse 71,

Tel. 852.

Kartoffelhandlung. Tel. 852.

Verschiedene gute Sorten

Tafel- und Koch-Aepfel

für den Winterbedarf centnerweise abzug. Adolphstrasse 1. 12802

Prima Melterobst

per Ctr. zu Mk. 8,50 frei Bahnhof hier, magnum
bonum Kartoffeln, sowie 1a englische Kartoffeln
werden billig befozt. Anfragen unter O. O. 542 an
den Tagbl.-Verlag. 13204



Telephon 173.

Extra prima Angel-Schellfische, große, 40

bis 50 Pf.

Cablian im Querschnitt 50 bis 70 Pf.

Sechste ohne Kopf und Gräten 60 Pf.

Zander, je nach Größe, 80 Pf.

1 Mark.

Merlans 50 Pf.

Bachfische ohne Gräten 40 Pf.

Nothfischiger Salm pro Pfund

1,80 Mk.

Lachsforellen, Steinbutt, Seezungen, Limandes,

Schollen, Ieb. Kale, Karpfen, Hummern,

Krebse, lebende Bachforellen, feinste engl.

und holländische Austern zc. billigst.

Frische Seezungen 100 Stück 60 Pf.

Hansfischen (Serra) pro Pfund 1,20 Mk.

Seezungen pro Pfund 80 Pf.

Täglich frische Meier Bratlinge, geräucherte

Kale, geräucherte Schellfische 50 Pf.

Seelachs und Seezale pro Pfund 70 Pf.

feinste russ. Sardinen, Bismarckharing,

Hollmops zc. billigst. 13206

Schiedstrasse 6, Part. 1. et. 2. et. 3. et. 4. et. 5. et. 6. et. 7. et. 8. et. 9. et. 10. et. 11. et. 12. et. 13. et. 14. et. 15. et. 16. et. 17. et. 18. et. 19. et. 20. et. 21. et. 22. et. 23. et. 24. et. 25. et. 26. et. 27. et. 28. et. 29. et. 30. et. 31. et. 32. et. 33. et. 34. et. 35. et. 36. et. 37. et. 38. et. 39. et. 40. et. 41. et. 42. et. 43. et. 44. et. 45. et. 46. et. 47. et. 48. et. 49. et. 50. et. 51. et. 52. et. 53. et. 54. et. 55. et. 56. et. 57. et. 58. et. 59. et. 60. et. 61. et. 62. et. 63. et. 64. et. 65. et. 66. et. 67. et. 68. et. 69. et. 70. et. 71. et. 72. et. 73. et. 74. et. 75. et. 76. et. 77. et. 78. et. 79. et. 80. et. 81. et. 82. et. 83. et. 84. et. 85. et. 86. et. 87. et. 88. et. 89. et. 90. et. 91. et. 92. et. 93. et. 94. et. 95. et. 96. et. 97. et. 98. et. 99. et. 100. et. 101. et. 102. et. 103. et. 104. et. 105. et. 106. et. 107. et. 108. et. 109. et. 110. et. 111. et. 112. et. 113. et. 114. et. 115. et. 116. et. 117. et. 118. et. 119. et. 120. et. 121. et. 122. et. 123. et. 124. et. 125. et. 126. et. 127. et. 128. et. 129. et. 130. et. 131. et. 132. et. 133. et. 134. et. 135. et. 136. et. 137. et. 138. et. 139. et. 140. et. 141. et. 142. et. 143. et. 144. et. 145. et. 146. et. 147. et. 148. et. 149. et. 150. et. 151. et. 152. et. 153. et. 154. et. 155. et. 156. et. 157. et. 158. et. 159. et. 160. et. 161. et. 162. et. 163. et. 164. et. 165. et. 166. et. 167. et. 168. et. 169. et. 170. et. 171. et. 172. et. 173. et. 174. et. 175. et. 176. et. 177. et. 178. et. 179. et. 180. et. 181. et. 182. et. 183. et. 184. et. 185. et. 186. et. 187. et. 188. et. 189. et. 190. et. 191. et. 192. et. 193. et. 194. et. 195. et. 196. et. 197. et. 198. et. 199. et. 200. et. 201. et. 202. et. 203. et. 204. et. 205. et. 206. et. 207. et. 208. et. 209. et. 210. et. 211. et. 212. et. 213. et. 214. et. 215. et. 216. et. 217. et. 218. et. 219. et. 220. et. 221. et. 222. et. 223. et. 224. et. 225. et. 226. et. 227. et. 228. et. 229. et. 230. et. 231. et. 232. et. 233. et. 234. et. 235. et. 236. et. 237. et. 238. et. 239. et. 240. et. 241. et. 242. et. 243. et. 244. et. 245. et. 246. et. 247. et. 248. et. 249. et. 250. et. 251. et. 252. et. 253. et. 254. et. 255. et. 256. et. 257. et. 258. et. 259. et. 260. et. 261. et. 262. et. 263. et. 264. et. 265. et. 266. et. 267. et. 268. et. 269. et. 270. et. 271. et. 272. et. 273. et. 274. et. 275. et. 276. et. 277. et. 278. et. 279. et. 280. et. 281. et. 282. et. 283. et. 284. et. 285. et. 286. et. 287. et. 288. et. 289. et. 290. et. 291. et. 292. et. 293. et. 294. et. 295. et. 296. et. 297. et. 298. et. 299. et. 300. et. 301. et. 302. et. 303. et. 304. et. 305. et. 306. et. 307. et. 308. et. 309. et. 310. et. 311. et. 312. et. 313. et. 314. et. 315. et. 316. et. 317. et. 318. et. 319. et. 320. et. 321. et. 322. et. 323. et. 324. et. 325. et. 326. et. 327. et. 328. et. 329. et. 330. et. 331. et. 332. et. 333. et. 334. et. 335. et. 336. et. 337. et. 338. et. 339. et. 340. et. 341. et. 342. et. 343. et. 344. et. 345. et. 346. et. 347. et. 348. et. 349. et. 350. et. 351. et. 352. et. 353. et. 354. et. 355. et. 356. et. 357. et. 358. et. 359. et. 360. et. 361. et. 362. et. 363. et. 364. et. 365. et. 366. et. 367. et. 368. et. 369. et. 370. et. 371. et. 372. et. 373. et. 374. et. 375. et. 376. et. 377. et. 378. et. 379. et. 380. et. 381. et. 382. et. 383. et. 384. et. 385. et. 386. et. 387. et. 388. et. 389. et. 390. et. 391. et. 392. et. 393. et. 394. et. 395. et. 396. et. 397. et. 398. et. 399. et. 400. et. 401. et. 402. et. 403. et. 404. et. 405. et. 406. et. 407. et. 408. et. 409. et. 410. et. 411. et. 412. et. 413. et. 414. et. 415. et. 416. et. 417. et. 418. et. 419. et. 420. et. 421. et. 422. et. 423. et. 424. et. 425. et. 426. et. 427. et. 428. et. 429. et. 430. et. 431. et. 432. et. 433. et. 434. et. 435. et. 436. et. 437. et. 438. et. 439. et. 440. et. 441. et. 442. et. 443. et. 444. et. 445. et. 446. et. 447. et. 448. et. 449. et. 450. et. 451. et. 452. et. 453. et. 454. et. 455. et. 456. et. 457. et. 458. et. 459. et. 460. et. 461. et. 462. et. 463. et. 464. et. 465. et. 466. et. 467. et. 468. et. 469. et. 470. et. 471. et. 472. et. 473. et. 474. et. 475. et. 476. et. 477. et. 478. et. 479. et. 480. et. 481. et. 482. et. 483. et. 484. et. 485. et. 486. et. 487. et. 488. et. 489. et. 490. et. 491. et. 492. et. 493. et. 494. et. 495. et. 496. et. 497. et. 498. et. 499. et. 500. et. 501. et. 502. et. 503. et. 504. et. 505. et. 506. et. 507. et. 508. et. 509. et. 510. et. 511. et. 512. et. 513. et. 514. et. 515. et. 516. et. 517. et. 518. et. 519. et. 520. et. 521. et. 522. et. 523. et. 524. et. 525. et. 526. et. 527. et. 528. et. 529. et. 530. et. 531. et. 532. et. 533. et. 534. et. 535. et. 536. et. 537. et. 538. et. 539. et. 540. et. 541. et. 542. et. 543. et. 544. et. 545. et. 546. et. 547. et. 548. et. 549. et. 550. et. 551. et. 552. et. 553. et. 554. et. 555. et. 556. et. 557. et. 558. et. 559. et. 560. et. 561. et. 562. et. 563. et. 564. et. 565. et. 566. et. 567. et. 568. et. 569. et. 570. et. 571. et. 572. et. 573. et. 574. et. 575. et. 576. et. 577. et. 578. et. 579. et. 580. et. 581. et. 582. et. 583. et. 584. et. 585. et. 586. et. 587. et. 588. et. 589. et. 590. et. 591. et. 592. et. 593. et. 594. et. 595. et. 596. et. 597. et. 598. et. 599. et. 600. et. 601. et. 602. et. 603. et. 604. et. 605. et. 606. et. 607. et. 608. et. 609. et. 610. et. 611. et. 612. et. 613. et. 614. et. 615. et. 616. et. 617. et. 618. et. 619. et. 620. et. 621. et. 622. et. 623. et. 624. et. 625. et. 626. et. 627. et. 628. et. 629. et. 630. et. 631. et. 632. et. 633. et. 634. et. 635. et. 636. et. 637. et. 638. et. 639. et. 640. et. 641. et. 642. et. 643. et. 644. et. 645. et. 646. et. 647. et. 648. et. 649. et. 650. et. 651. et. 652. et. 653. et. 654. et. 655. et. 656. et. 657. et. 658. et. 659. et. 660. et. 661. et. 662. et. 663. et. 664. et. 665. et. 666. et. 667. et. 668. et. 669. et. 670. et. 671. et. 672. et. 673. et. 674. et. 675. et. 676. et. 677. et. 678. et. 679. et. 680. et. 681. et. 682. et. 683. et. 684. et. 685. et. 686. et. 687. et. 688. et. 689. et. 690. et. 691. et. 692. et. 693. et. 694. et. 695. et. 696. et. 697. et. 698. et. 699. et. 700. et. 701. et. 702. et. 703. et. 704. et. 705. et. 706. et. 707. et. 708. et. 709. et. 710. et. 711. et. 712. et. 713. et. 714. et. 715. et. 716. et. 717. et. 718. et. 719. et. 720. et. 721. et. 722. et. 723. et. 724. et. 725. et. 726. et. 727. et. 728. et. 729. et. 730. et. 731. et. 732. et. 733. et. 734. et. 735. et. 736. et. 737. et. 738. et. 739. et. 740. et. 741. et. 742. et. 743. et. 744. et. 745. et. 746. et. 747. et. 748. et. 749. et. 750. et. 751. et. 752. et. 753. et. 754. et. 755. et. 756. et. 757. et. 758. et. 759. et. 760. et. 761. et. 762. et. 763. et. 764. et. 765. et. 766. et. 767. et. 768. et. 769. et. 770. et. 771. et. 772. et. 773. et. 774. et. 775. et. 776. et. 777. et. 778. et. 779. et. 780. et. 781. et. 782. et. 783. et. 784. et. 785. et. 786. et. 787. et. 788. et. 789. et. 790. et. 791. et. 792. et. 793. et. 794. et. 795. et. 796. et. 797. et. 798. et. 799. et. 800. et. 801. et. 802. et. 803. et. 804. et. 805. et. 806. et. 807. et. 808. et. 809. et. 810. et. 811. et. 812. et. 813. et. 814. et. 815. et. 816. et. 817. et. 818. et. 819. et. 820. et. 821. et. 822. et. 823. et. 824. et. 825. et. 826. et. 827. et. 828. et. 829. et. 830. et. 831. et. 832. et. 833. et. 834. et. 835. et. 836. et. 837. et. 838. et. 839. et. 840. et. 841. et. 842. et. 843. et. 844. et. 845. et. 846. et. 847. et. 848. et. 849. et. 850. et. 851. et. 852. et. 853. et. 854. et. 855. et. 856. et. 857. et. 858. et. 859. et. 860. et. 861. et. 862. et. 863. et. 864. et. 865. et. 866. et. 867. et. 868. et. 869. et. 870. et. 871. et. 872. et. 873. et. 874. et. 875. et. 876. et. 877. et. 878. et. 879. et. 880. et. 881. et. 882. et. 883. et. 884. et. 885. et. 886. et. 887. et. 888. et. 889. et. 890. et. 891. et. 892. et. 893. et. 894. et. 895. et. 896. et. 897. et. 898. et. 899. et. 900. et. 901. et. 902. et. 903. et. 904. et. 905. et. 906. et. 907. et. 908. et. 909. et. 910. et. 911. et. 912. et. 913. et. 914. et. 915. et. 916. et. 917. et. 918. et. 919. et. 920. et. 921. et. 922. et. 923. et. 924. et. 925. et. 926. et. 927. et. 928. et. 929. et. 930. et. 931. et. 932. et. 933. et. 934. et. 935. et. 936. et. 937. et. 938. et. 939. et. 940. et. 941. et. 942. et. 943. et. 944. et. 945. et. 946. et. 947. et. 948. et. 949. et. 950. et. 951. et. 952. et. 953. et. 954. et. 955. et. 956. et. 957. et. 958. et. 959. et. 960. et. 961. et. 962. et. 963. et. 964. et. 965. et. 966. et. 967. et. 968. et. 969. et. 970. et. 971. et. 972. et. 973. et. 974. et. 975. et. 976. et. 977. et. 978. et. 979. et. 980. et. 981. et. 982. et. 983. et. 984. et. 985. et. 986. et. 987. et. 988. et. 989. et. 990. et. 991. et. 992. et. 993. et. 994. et. 995. et. 996. et. 997. et. 998. et. 999. et. 1000. et. 1001. et. 1002. et. 1003. et. 1004. et. 1005. et. 1006. et. 1007. et. 1008. et. 1009. et. 1010. et. 1011. et. 1012. et. 1013. et. 1014. et. 1015. et. 1016. et. 1017. et. 1018. et. 1019. et. 1020. et. 1021. et. 1022. et. 1023. et. 1024. et. 1025. et. 1026. et. 1027. et. 1028. et. 1029. et. 1030. et. 1031. et. 1032. et. 1033. et. 1034. et. 1035. et. 1036. et. 1037. et. 1038. et. 1039. et. 1040. et. 1041. et. 1042. et. 1043. et. 1044. et. 1045. et. 1046. et. 1047. et. 1048. et. 1049. et. 1050. et. 1051. et. 1052. et. 1053. et. 1054. et. 1055. et. 1056. et. 1057. et. 1058. et. 1059. et. 1060. et. 1061. et. 1062. et. 1063. et. 1064. et. 1065. et. 1066. et. 1067. et. 1068. et. 1069. et. 1070. et. 1071. et. 1072. et. 1073. et. 1074. et. 1075. et. 1076. et. 1077. et. 1078. et. 1079. et. 1080. et. 1081. et. 1082. et. 1083. et. 1084. et. 1085. et. 1086. et. 1087. et. 1088. et. 1089. et. 1090. et. 1091. et. 1092. et. 1093. et. 1094. et. 1095. et. 1096. et. 1097. et. 1098. et. 1099. et. 1100. et. 1101. et. 1102. et. 1103. et. 1104. et. 1105. et. 1106. et. 1107. et. 1108. et. 1109. et. 1110. et. 1111. et. 1112. et. 1113. et. 1114. et. 1115. et. 1116. et. 1117. et. 1118. et. 1119. et. 1120. et. 1121. et. 1122. et. 1123. et. 1124. et. 1125. et. 1126. et. 1127. et. 1128. et. 1129. et. 1130. et. 1131. et. 1132. et. 1133. et. 1134. et. 1135. et. 1136. et. 1137. et. 1138. et. 1139. et. 1140. et. 1141. et. 1142. et. 1143. et. 1144. et. 1145. et. 1146. et. 1147. et. 1148. et. 1149. et. 1150. et. 1151. et. 1152. et. 1153. et. 1154. et. 1155. et. 1156. et. 1157. et. 1158. et. 1159. et. 1160. et. 1161. et. 1162. et. 1163. et. 1164. et. 1165. et. 1166. et. 1167. et. 1168. et. 1169. et. 1170. et. 1171. et. 1172. et. 1173. et. 1174. et. 1175. et. 1176. et. 1177. et. 1178. et. 1179. et. 1180. et. 1181. et. 1182. et. 1183. et. 1184. et. 1185. et. 1186. et. 1187. et. 1188. et. 1189. et. 1190. et. 1191. et. 1192. et. 1193. et. 1194. et. 1195. et. 1196. et. 1197. et. 1198. et. 1199. et. 1200. et. 1201. et. 1202. et. 1203. et. 120

Pepi Augustin
aus dem Etablissement **Roscher** in Wien kommt.
Welt-Vergnügungs-Etablissement
„Zum Bürgersaal“,
40. Emserstrasse 40.
Theater-Variété,
Concert- u. Gesellschafts-Haus I. Ranges.
Unmittelbare Haltestelle der elektrischen Bahn.
Sonntag, den 1. Oktober 1899.
Nachmittags 4 Uhr:
Eröffnungs-Vorstellung
Damen-Trompetcorps u. Streichorchester
(Emil Gädleke).
Frl. Lucie Fernando, Concertsängerin,
Gehörter Rudolfy, humorist. Duett,
Frl. Annetta Pauli, Wiener Sourette,
Pepi Augustin, Gesangs-Humorist,
Frl. Carolina Fehrsen, Pian-Solistin.
Täglich grosse Vorstellung: 8 Uhr.
Son- u. Feiertags 2 Vorstellungen: Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr.
Kasse: Von 11-1 Uhr, 8 und 7 Uhr.
Preise der Plätze:
Reservirt Platz 75 Pf., I. Platz 50 Pf., II. Platz 30 Pf.
Die Direction: **Max Eller.**

Gesellschaft Stolzenfels.
Sonntag, 8. Oktober, Nachmittags 4 Uhr anfangend, im
Römersaal, Dohheimerstrasse:
2. Stiftungsfest,
verbunden mit Concert u. Ball,
wupon ergebenst einladet
Der Vorstand.

Von der Reise zurück.

Dr. med. Hugo Strecker.
Höderallee 16 sind alle Seiten Reinetten
zu haben.

Mit dem heutigen Tage habe ich das

Hotel zum grünen Wald geschlossen.

Ich sage hiermit meinen werthen Gästen,
meiner lieben Nachbarschaft, Freunden und Gönnern
herzlichsten Dank für den regen Besuch.

Gleichzeitig bitte ich um ferneres Wohlwollen
und auf Wiedersehen im April 1900 in
meinem neuerbauten Hotel Geisberg-
strasse 3.

Hochachtungsvoll

Philipp Fuhr.

Emailschilder

werden in jeder gewünschten Größe und
Farben angefertigt.

Vortheile: Schlichter, Hausnummern, Herren, Damen, Ciolet,
Betteln und Hausen verleiht, sehr Brete u. c.

Wiesbadener Emailier-Werk,

3. Wichgasse 12. 12. Mauerstraße 12. 4. Grabenstraße 4.

Mein **Zahn-Atelier**
befindet sich jetzt

23, I. Schwalbacherstrasse 23, I.
gegenüber dem Paulbrunnenplatz.

Karl Märker.

zwei transportable Stühle, fast neu (Doppelstühle), Größe
1,83-2,07 und 1,12-2,07 sind billig zu verkaufen. 12772
C. Kirchmann, Hofstraße 20.

Von der Reise zurück.

Dr. med. Berlein, Tannusstrasse 5.

Dr. med. Holm, approb. Arzt,
Kirchgasse 6, 2 Tr.

Naturheilverfahren.

Massage.

Sprechstunden 9-11, 3-4 Uhr,
Sonntags 9-11.

Heider- und Händelstrasse, Raum und Licht, Tiefe
Bertrich, Hüfte, v. u. d. Händelstr. 9, 1 r. 12384

**Bade-Bannen,
Bade-Defen,
Bade-Einrichtungen**

empfehlen bei jeder Ausführung billig

P. J. Fliegen,

Ged. Gold- und Schmiedgasse 37.

Altes Kupfer, Messing, Zinn, Blei laufe und
nehme in Tausch. 13176

Vom Abbruch

der Turnfesthalle unter den Eichen
verkauft wir sämtliche Bretter, Dach-
pappe etc. zu sehr billigen Preisen.

H. Carstens. W. Gail Wwe.

Telephon No. 418. Telephon No. 84.

Rothbirnen & Pfd. 10 Pf. Schrammstraße 5.

Fremden-Verzeichniss vom 28. September 1899.

Adler. von Bomsdorf, General, m. Fr. Bed. Jäger, Albert, Eberfeld Goebel, Major, Posen Tillmann, m. Fr. Düsseldorf Bogge, Köln Kichwald, M. Harford Bahnhof-Hotel. Mehlbörn, Aug., Rentier, Eberfeld Lehmann, J., m. Fr. Spandlingen Schradler, C., m. Fr. Raderstheim Stinos, Eduard, Kfm. Bayreuth Michel, Joh., Kfm. Karlsruhe Gruswsky, G., Kfm. Berlin Neudorf, Dr. med., m. Fr. Dortmund Badstübner, Oberlehrer, Hamburg Zwei Stühle. Blaudis, Paul, Kfm. Vöhlungen Wagner, Kath., Fr. Schotten Kroock, Bürgermeister, Bettendorf Braunbach. Kortewacker, W. Kfm. Dorchheim Mogling, Ed., Kfm. Düren Mogling, Wilh., Kfm. Düren Kuchers, T. Fr. Düren Bathhouse. Häsmert, C. Kfm. Wald Dietmann. Levin, Oskar, Bankier, m. Fr. Levin, Robert, Rechtsanwalt, Berlin Kinhorst. Cosmann, Kfm. Köln Hahn, Kfm. Frankfurt Kling, H. Ulm Hahn, Kfm. Stuttgart Braun, Kfm. Eberfeld Schüler, N. Pfr. Würzburg Eisenbahn-Hotel. Roth, England Molitor, Kfm. Innsbruck Berchold, Kfm. Chemnitz Müller, E., Kfm. Elbingen Plan, Otto, Kfm. Leipzig Seil, Siegf., Kfm., m. Fr. Rukort Bierbach, G., Kfm. Heiden Kupper, Kfm. Marburg Egels, Fr. Domscheid Erbrüder. Regenbogen, Julius, Herne Barhaus, Rob. Herne Barhaus, Julius, Gifhorn Wielberg, W., m. Fr. Köln Kohn, H. Mülheim Alex, Fritz, Mülheim Hengring, Mart. Halle Bertram, Fr. Major, Neuss Brener, Fr. Frankfurt Fimes, Jos. Frankfurt Andorf, Bertha, Fr. Berlin Mann, Rudolf, Brüssel Pez, C. Limburg Möller, Karl, m. Fr. Braunsfels Hartmann, J. C. Braunsfels Meyer, E. Darmstadt	Kugel. Zenker, Fabk. Hannover Zenker, Leutnant, Sagan Wanach, Arthur, Lodz Martinoff, Vladimir, Leut., m. Bed. Petersburg Engländer Hof. Becker, Fr., Kfm. Dresden Hamburger Hof. Paas, H., Fr., m. Tochter, Benscheid Rose, Kfm. Frankfurt Happel. Pohl, W., Fabr. Düsseldorf Galland, H., Plarier, Hattengast Walter, J., Kfm., m. Fr. Pannig Wald, E., Kfm. Kassel Mann, G., Kfm. Eberfeld Hotel Hohensollern von Freier-Hoppenrade, m. Bed. Hoppenrade Licht, Frau, m. Bed. Berlin Eckmann, H., Fr., m. Bed. Berlin Vier Jahreszeiten. Eichhorn, Kammergerichts- Rath, m. Fr. Berlin Planensmidt, H., m. Fr. Schlöden Will, C., m. Fam. Kopenhagen Malerhof. Tesio, Marquis, m. Mar- quis, Turin Meyer, New-York Chester, W., m. Fam. u. Bed. Milwaukee Woster, A., Frankfurt Oppenheim, A., m. Fr. Hamburg Karpoff Pierre, m. Tocht. v. Bobiloff, Excell., General. V. Bobiloff, Excell., General. Lehrach, Ph. Messias Schiffer, J., Fr. Frankfurt Karpen. Meyer, Lector, Berlin Goldene Kette. Meyer, M., Fr. Leberio. Meyer, E., Fr. Spandlingen Goldene Krone. Beckmann, Gustav, m. Fr. Oberwiesenthal Herrfeld, H., Stad. Grätz Weisse Lilien. Möller, F., Pfarrer, Köln Potthof, C. Köln Geyer, H., Director, Markt-Redwitz Metropole. Norring, E., Fr. Berlin Meinert, J., m. Fr. Düsseldorf Crommelin, G. D. Amsterdam Steinmeister, Landrath, Dr. Höchst Brown, A. L., Dr. jur., m. Fr. Cincinnati Wormstall, C. Duisburg Roman, Dr. med. Wiesbaden Kahn, H., Kfm. Darmstadt	Mehler. Tautz, E., Lehrer, m. Fr. Kassel Kleffner, E., Dr. med. Nieder-Marsberg Reiss, Emma, Fr. München Reiss, Math., Fr. München Maxwell, Dresden von Krane, Frau, Baron, Dresden West, Frau, m. Tochter, Dresden Brosse, Frau, m. Tochter, Dresden Petzold, G., Frau, m. Kind u. Bed. London von Bieberstein, Leutnant, Berlin National. Güterbach, G. Königsberg Nevens, B., Fr. Hamburg Badenstein, E., Leut., m. Fr. Schweitzer, Mannheim Hartkopf, P., Fabr. Kettwig Martin, W., Berlin Konradhof. Fager, G., Kfm. Heppenheim Bronberger, G., Kfm., m. Fam. München Segner, E., Kfm., m. Fr. Würzburg Hache, Fr., Kfm. Berlin Deussing, J., Kfm. Köln Reuter, E., Kfm., m. Fr. Herdt, A., Kfm. Frankfurt Junge, R., Kfm. Köln Vogelwang, A., Kfm. Düsseldorf Vogelwang, H., Kfm. Düsseldorf Spies, W., Fabr. Hamburg Fleissner, G., Kfm., m. Fr. Berlin Hoising, W., Inspector, m. Fr. Berlin Lambert, G., Kfm. Hamburg Zachmann, E., Fr. Hamburg Müller, E., Fr. Hamburg Zachmann, E. A. Kfm. Thießen, G., Kfm., m. Fr. Rheydt Hotel du Nord. Topolane, K., Fr. Wink Eckhardt, A., Fr. Erfurt Mortan, H., m. Fr. Neumühl Bergius, J., Fr. Neumühl ten Nagel, D., m. Fr. Amsterdam ten Cate, Th., Buchdr.-Bes., m. Fr. Bogenlo Mathias, Fr. Schiedland Hard, Fr. Schiedland Toeck, E., Verl.-Buchh. Berlin Quisinn. Alexander, m. Fr. Dublin Oilewell, W., Architekt, m. Fr. Amsterdam von Roode-Echtgeut, m. Fr. Haag Holl, m. Fr. Rotterdam Saunders, Fr. Rotterdam Roman, Dr. med. Wiesbaden Weber, A., m. Fr. Gera	Pfäzler Hof. Gerner, Charles, Kfm. Westhofen Holzspie, W., m. Fr. Westhofen Schubert, Leo, Kfm. Essen Korte, J., Kfm. Essen Korte, Fr. Essen Röcker, S. Kfm. Radesheim Schloter, S., Kfm. Radesheim Lindner, P., Kfm., m. Fr. Frankfurt a. O. Zur guten Quelle. Jung, Fr. Göttingen Rosenthal, G., Kfm. Bonn Wagner, H., m. Fr. Frankfurt Obst-Hotel. Stud. Oberleit. Münster Synth, M. Jülich Goidl, Kfm. Jülich Hentebach, G., Jurist, Berlin Ernst, Frau, Präsident, m. Sol. Königsberg Clifford Towne, B. omley Shepherd, Fr. London Watkins, Fr. London Towe, Fr. London Beckurth Towne, W. Fr. Gont Brunert, m. Fr. Trier Mayer, P., m. Fr. Worms Fels, A., Gen.-Consul, a. Fr. Ansbach Palmer, J. W., m. Fam. England Buchholz, F., m. Fr. Dortmund Brooke, R., Fr. London Messer, A. E., Fr. London Ritter's Hotel garni und Pension. Hagedorn, A., Kfm. Rheda Weglein, Kfm. Würzburg Königsberg. Voigtlander-Tetner, H., stud. jur. Schweitzer Hergersberg, P., Leipzig Herber, C., St. Louis Glasgow, Dr. med., m. Fr. Münster Rose. Schimmel, emick, m. Fr. Oye, C., Fr., Baron, m. Fr. Haag Weinstock, Leo, Ingen., m. Fr. Petersburg Kraf, F., Fr., m. Tochter, Leipzig Love, James, Dr. med. Alexandrien Freiherr von Hauser, m. Generalleut., m. Fr. Dresden von Flück, Kammerherr, Dresden Weisses Ross. Horn, A., Fr., Berlin Müller, T., geb. von Grabow, Fr. Major, m. Tochter, Saarbr. Haege, E., Kfm. Wernsdorf Schneider, P., Grandenz Mossus, Kfm., m. Fr. Vrschan Metzler, A. F., Kfm., m. Fr. Nürnberg	Goldenes Ross. Schirmacher, F., Kfm., m. Fr. Ostseebad Savoy-Hotel. Weise, H., Fabk. Sommerfeld Schützenhof. Essen Graf, P., Fr. Mülheim Dieckbusch, G., Ingenieur, Essen Schweinsberg. Hermann, A., Kfm. Fulda Küsta, Kfm., m. Fr. Göttingen v. Staphorst, Kfm. Ems Hesse, Limburg Kansprich, A. Bonn Kangens, B., Dr. med. Würzen Grüner Wald. Keller, L., Dr. med. Kassel Keller, E., Kfm. Kassel Lomelin, E., Fabr., m. Fr. Bonn Samtler, C., Fabr., m. Fr. Bonn Lorent, B., m. Fam. Köln Sprudel. Hause, F., Kfm. Magdeburg Schulze, F., m. Fr. Grünberg Schroeder, N., Med.-Rath und Bez.-Arzt Dr. Neustadt Tannhäuser. Bochden, H., Kfm. Berlin Hecker, E., Kfm. Eisenach Hoffmann, Zeichenlehrer, m. Fr. Bückeburg Mansky, Fr. Herde von Fay, H. Forst Kiesel, J., Kfm. Strassburg Lorgus, W., Fabr. Stralsund Fischer, Kfm. Mülhausen Noll, G., Fabr. Gießen Oppenheimer, J., Fabr. Hüttenbach Pungs, Fr. Düsseldorf Pungs, C., Kfm. Mülheim Tannus-Hotel. Stolze, Fr., Oberst, Berlin Tamaka, Berlin Siegle, Kfm. Pforzheim Sonemann, Kfm., m. Fr. Steinbach Rahn, Rent. Nürnberg Rahn, 2 Damen, Nürnberg Dorfer, Dr. med. Werden Schneider, Fabr. Werden Dreissel, Rent. Gotha Dreissel, 2 Damen, Gotha Krammendorf, Kfm., m. Fr. Gera Gottschalk, Rent., m. Fr. Halle Winhold, Kfm., m. Fr. Eberfeld Nitzke, Lantenberg Rucher, Rent. Köln Stommel, Dr. phil. Düsseldorf Jordan, Hauptmann, Mainz Gothe, Dr. Hattenheim Union. Rathasar, Kfm. Köln Nim, Gergeshausen	Victoria. Mushet, Fr., m. Fam. London Cramer, Nicola, J., Kfm., m. Fr. Köln Hall, m. Fr. Köln Schlitter, Oscar, Kfm. Essen Lüttich Graf von Hagen, Leutnant, Brandenburg Markwald, Fr., Consul, m. Tochter, München Vogel. Moser, Eugen, Stuttgart Lorenz, P., Kfm. Darmstadt de Reede, J. J., m. Fr. Haag Platzdatsch, Alfred, Ingen. Frankfurt Grüner Wald. Lotz, Theodor, Kfm. Giesau Schulze, Fr. Barmen Hamm, A., Kfm. Köln Themel, Gustav, Kfm. Flämen Henlein, H., Kfm. Berlin Jackson, M., J., Kfm. England Jacken, Fr. England Koch, C., Kfm. Frankfurt Mathone, Fritz, Kfm. Freiburg Mauer, Otto, Kfm., m. Fr. Berlin Boecher, H., Kfm. Kassel Overlack, Fr. Daren Weiss. Theis, Brunnerreibe, Frankfurt Dobbers, Dr., m. Fr. und Bed. Würzburg Sohnlaus, Dr. med., m. Fr. Hohenheim Vester, Kfm., m. Fr. Godesberg Nottberg, Fr. Limburg Theuer, Limburg von Schütz Dratzig, Fr., m. Bed. Hochheim Burgel, Fr., m. Bed. Hochheim In Privathäusern. Villa Carmen. Ribbeck, Martha, Fr. Leherlin. Mannheim Marx, Helene, Fr. Direct. Danzig Wentzel, Günther, Kfm. Breslau Hals, Jos., Dr. med. Ingolten Pension Credit Leo, Fr., Oberst, Gernode v. Gersbachhof, Fr. Oberst, m. Bed. Petersburg Geneross, Reginald, England Collisson, H., Rev. Dr. England Pension Hannover, Köln Schlesinger, Fr., Rent. Hamburg Limard, Fr., Dr. Paris Limard, Fr., Dr. Paris Delius, Emmy, Fr., Rent. Bilsfeld	Flohr's Privathotel. Harr, Dagobert, Rent. New-York Villa Heibel. Se. Excell. de Sawarovsky, Nicolas, Wirkl. Staats- Rath, m. Fr. Petersburg Eisenberg, A., Kfm., m. Fam. Berlin Teufel, Hermann, Stadt- u. Districts-Arzt, m. Fr. Wildbad Christl. Hospis. Beinstein, J., Fr. Nassau Slinkmann, Magdalen, Fr. Nassau Heckmann, Elise, Fr. Nassau de Boor, Fr., Archivar, Schleswig Mammann, Luise, Fr. Frankfurt Packbrich, Paul, Hauptst. a. D., m. Fr. Sangerhausen Evang. Hospis. Kramme, Julie, Fr. Eberfeld Michael, Hugo, Drogist, Barmen Plosser, Joh., Lehrer, Damm Hartmann, K. Zörich Paschen, Pastor, m. Fam. Frankfurt Pension Internationale, v. Wittenberg, Fr. Berlin Prosser, Rev., m. Fr. Teichenham Cirkel, Fr., m. Tochter, California Knauf, Paul, Moskau Thew, m. Fr. England Dyke, Fr., m. Tochter, England Stow, Fr. England Pension Kehrman. Cenin, Holland Friedlinghaus, Fr. Frankfurt Kux, Fr. Frankfurt Feier, Fr. Sangerhausen Luisenstrasse 2. von Grumkow, Fr. Major, m. Fam. u. Bed. Breslau Hahnbach, Agent, Krakau Pension Reuter. Berglund, Stockholm Olsen, Fr. Stockholm Pension Villa Speranza, van de Velde, Fr. Köln Volmer, Fr., m. Fam. Amsterdam Tannusstrasse 22. Koni, Katharina, Fr. Wien Villa Victoria. Schmidt, Albert, Kfm. Berlin Schmidt, Anna, Fr., m. Tochter, Berlin Webergasse 3, 1. Lewy, G., Dr. med. Russ. Polen Pension Winter. Maschvis, Emma, Fr. Hannover Arnold, M., Fr. Danzig
--	--	---	---	--	--	--

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 455. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 29. September.

47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Anmietungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Anmietungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Wohnungsnachweis-Bureau Pion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien
Beschaffung von

Familien-Wohnungen,
Geschäftslokale,
möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Kapellenstraße 85 und 87

Wegzug halber der sofort zu vermieten eventuell zu verkaufen
sowie ganz neuerbaute Villen zum Alleinbewohnen, der Neu-
zeit entsprechend, direkt am Walde.

Mainzerstraße 25

ist die von Herrn Ober-Reg.-Rath v. Reisswitz bewohnte Villa,
12 Hec. enthaltend, per 1. Oktober zu v. Einziehen zwischen
11 und 4 Uhr. Näb. bei H. Baer, Friedrichstraße 19. 4064

Ruhbergstraße.

Wegzug halber wird per ultimo Septbr. cr.
eines der Landhäuser frei. Dasselbe hat
6 Zimmer, Balkon, Küche, Waschküche, zwei
Keller, Trockenstube und ist mit hübschem
Garten umschlossen. Ausicht über die
Stadt, auf den Neroberg, das Nerothal und
die Ruffische Kapelle. Preiswerth zu ver-
mieten. Näheres bei

A. Minnig, Ruhbergstraße 12.

Sonnenbergerstr. 40 möblierte

Villa, vollständig eingerichtet, zu vermieten. 1881

zu vermieten ab Oktober d. J. zum Preise von

3000, 3500, 4000 M. pro anno durch

3. Reicheltinger, Weinbergstraße 8

8 J., nahe d. Rhein u. Wäldchen, zu verm. ab

Villa, verf. Näb. Schmollstraße 41, 1. u. 2. 1. 18751

kleines Landhaus Vierkammer Küche mit großem Garten

billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2078

Villa, 13 Zimmer etc.,

zum Pensionatsbetrieb, bevorzugt an eine Privat-

Familie, sofort oder später zu vermieten.

Näb. im Tagbl.-Verlag. 3293

Villa, am Alleenweg, 8 Zimmer und Anbau,

3 Hec. vom Kurhaus, zum 1. April 1900 zu

vermieten oder zu verkaufen. Gest. Off. unter

Nr. 2. 533 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftslokale etc.

Waldstr. 54 kleine Werkstätte per 1. Okt. zu verm.

Waldstr. 4 eine große, mit Gas- und Wasserleitung versehene

Werkstätte oder 2 kleinere zu vermieten. 5861

Waldstr. 28 11. kleine Werkstätte auf 1. Okt. zu verm.

Waldstr. 9 ein Laden mit Lagerzimmer und Wohnung

vom 1. Oktober d. J. ab zu vermieten. Näb. 5881

C. P. Hub.

Für Aerzte oder Anwälte.

Die von Herrn Zahnarzt Lang lange Jahre innegehabte Räume

Waldstr. 16, 1. Et., sind per 1. Oktober anderweitig

zu vermieten. Näb. Waldstr. 16, Laden. 3740

Waldstr. 17 ist ein Laden mit 23 Q-Mtr. großem Lager-

zimmer und 2 je 40 Q-Mtr. großen Lagerzimmern oder Werk-

stätten auf 1. Oktober zu vermieten. In sämtlichen Räumen

ist Gas (auch für Kochzwecke) und Wasserleitung eingeführt.

Näb. bei H. Wenzler, Färbermeister, Bertramstr. 11 (Garten-

hofsche Str. 10).

Waldstr. 1 ist der Laden zu vermieten. Näb. 1. Etage

von 3-5 Uhr. 3204

Waldstr. 24 Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu v. 5016

Laden Al. Burgstraße 5, von Herrn

Delaspeystraße 8, Ecke Markt,

Partier, vier Räume für Laden oder Wohnung am

1. Januar 1900 zu verm. Einzel u. 10-11 Uhr. Näb. 1. Et. 5013

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu

vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 24 Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu v. 5016

Laden Al. Burgstraße 5, von Herrn

Delaspeystraße 8, Ecke Markt,

Partier, vier Räume für Laden oder Wohnung am

1. Januar 1900 zu verm. Einzel u. 10-11 Uhr. Näb. 1. Et. 5013

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu

vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

Waldstr. 22 Laden mit Lagerzimmer zu vermieten. Preis 900 Mark.

47. Jahrgang. 1899.

Eine Tannen-Bettstelle mit Strohmattlage zu ver-
kaufen Weißstraße 10, 1.

Mädchenheim — Stellennachweis,

Schwabacherstraße 45, 2.
empfiehlt junge Mädchen, 1. kleine Familien, Haus-, Klein- und Zimmermädchen, Sommerjungen aus Frankreich, Nieder- und Oberländer, Geschickliche in Küche, Putz- und Sprachkenntnissen, für hier u. auswärts.
P. Geisler, Diakon.

Zwei brave Mädchen vom Lande, 21 und 29 Jahre, hier fremd, suchen Stellen als Kleinmädchen in gut bürgerl. Haushalt.
Central-Bureau (Frau Warlies), Saalgaße 33, 2.

Ein Mädchen,
in allen Hausarbeiten, sowie auch i. Küche u. Service bewandert, sucht Stellung als Hausmädchen zum 15. Oktober oder auch zu größeren Kindern in besserem Hause. Gute Behandlung wird hoch sehr vorgez. Off. u. S. P. N. 512 an d. Tagbl.-Berl.

Ein Mädchen mit guten Kenntnissen sucht Stellung als Hausmädchen in einem Hause. Näb. Kirchstraße 11, 1. St. links.
Besseres Mädchen, welches im Kochen und Waschen erfahren, sucht Stelle zu Kindern. Moritzstraße 9, 3.

Ein junges besseres Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle.
Näb. Kirchstraße 9, Mittelbau 1. Eing.

Ein junges brave Frau i. Monatshefte, Frankfurt, 9. Bld. 1. St. Junges chr. luth. Mädchen sucht Stellung als Kleinmädchen in H. Haushalt auf gleich. Näb. Friedrichstraße 41, 1. St. rechts.

Ein sehr anständiges älteres Mädchen mit den besten Empfehlungen, in Krankenpflege wie im Haushalt bewandert, sucht Stelle bei einer lebenden Dame oder alten Herrn oder in Familie. Emmerstraße 10, Garten 1. St.

Ein tüchtiges Kleinmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und im Haushalt erfahren ist, sucht Stelle in kleiner Familie auf 1. Oktober. Bismarckstraße 8, 2. St. 2. St.

Ein Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann u. etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Moritzstraße 45, Mittelbau 1. r.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle in H. Haushalt, gute auch in einem Kinde. Näb. Schwabacherstraße 3, 3. l.

Ein Mädchen, welches sich im Kochen ausbilden möchte, sucht Stellung in Hotel oder Restaurant. Gefällige Offerten unter H. G. N. 513 an den Tagbl.-Berl.

Ein Mädchen, Württembergin, welches kochen kann u. Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle per Okt. Gefällige Off. 2. l.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle in H. Haushalt, gute auch in einem Kinde. Näb. Schwabacherstraße 3, 3. l.

Ein Mädchen, welches sich im Kochen ausbilden möchte, sucht Stellung in Hotel oder Restaurant. Gefällige Offerten unter H. G. N. 513 an den Tagbl.-Berl.

Ein Mädchen, Württembergin, welches kochen kann u. Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle per Okt. Gefällige Off. 2. l.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle in H. Haushalt, gute auch in einem Kinde. Näb. Schwabacherstraße 3, 3. l.

Ein Mädchen, welches sich im Kochen ausbilden möchte, sucht Stellung in Hotel oder Restaurant. Gefällige Offerten unter H. G. N. 513 an den Tagbl.-Berl.

Ein Mädchen, Württembergin, welches kochen kann u. Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle per Okt. Gefällige Off. 2. l.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle in H. Haushalt, gute auch in einem Kinde. Näb. Schwabacherstraße 3, 3. l.

Ein Mädchen, welches sich im Kochen ausbilden möchte, sucht Stellung in Hotel oder Restaurant. Gefällige Offerten unter H. G. N. 513 an den Tagbl.-Berl.

Ein Mädchen, Württembergin, welches kochen kann u. Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle per Okt. Gefällige Off. 2. l.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle in H. Haushalt, gute auch in einem Kinde. Näb. Schwabacherstraße 3, 3. l.

Ein Mädchen, welches sich im Kochen ausbilden möchte, sucht Stellung in Hotel oder Restaurant. Gefällige Offerten unter H. G. N. 513 an den Tagbl.-Berl.

Ein Mädchen, Württembergin, welches kochen kann u. Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle per Okt. Gefällige Off. 2. l.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle in H. Haushalt, gute auch in einem Kinde. Näb. Schwabacherstraße 3, 3. l.

Ein Mädchen, welches sich im Kochen ausbilden möchte, sucht Stellung in Hotel oder Restaurant. Gefällige Offerten unter H. G. N. 513 an den Tagbl.-Berl.

Ein Mädchen, Württembergin, welches kochen kann u. Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle per Okt. Gefällige Off. 2. l.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle in H. Haushalt, gute auch in einem Kinde. Näb. Schwabacherstraße 3, 3. l.

Ein Mädchen, welches sich im Kochen ausbilden möchte, sucht Stellung in Hotel oder Restaurant. Gefällige Offerten unter H. G. N. 513 an den Tagbl.-Berl.

Ein Mädchen, Württembergin, welches kochen kann u. Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle per Okt. Gefällige Off. 2. l.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle in H. Haushalt, gute auch in einem Kinde. Näb. Schwabacherstraße 3, 3. l.

Ein Mädchen, welches sich im Kochen ausbilden möchte, sucht Stellung in Hotel oder Restaurant. Gefällige Offerten unter H. G. N. 513 an den Tagbl.-Berl.

Ein Mädchen, Württembergin, welches kochen kann u. Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle per Okt. Gefällige Off. 2. l.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle in H. Haushalt, gute auch in einem Kinde. Näb. Schwabacherstraße 3, 3. l.

Ein Mädchen, welches sich im Kochen ausbilden möchte, sucht Stellung in Hotel oder Restaurant. Gefällige Offerten unter H. G. N. 513 an den Tagbl.-Berl.

Ein Mädchen, Württembergin, welches kochen kann u. Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle per Okt. Gefällige Off. 2. l.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle in H. Haushalt, gute auch in einem Kinde. Näb. Schwabacherstraße 3, 3. l.

Ein Mädchen, welches sich im Kochen ausbilden möchte, sucht Stellung in Hotel oder Restaurant. Gefällige Offerten unter H. G. N. 513 an den Tagbl.-Berl.

Ein Mädchen, Württembergin, welches kochen kann u. Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle per Okt. Gefällige Off. 2. l.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle in H. Haushalt, gute auch in einem Kinde. Näb. Schwabacherstraße 3, 3. l.

Ein Mädchen, welches sich im Kochen ausbilden möchte, sucht Stellung in Hotel oder Restaurant. Gefällige Offerten unter H. G. N. 513 an den Tagbl.-Berl.

Ein Mädchen, Württembergin, welches kochen kann u. Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle per Okt. Gefällige Off. 2. l.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle in H. Haushalt, gute auch in einem Kinde. Näb. Schwabacherstraße 3, 3. l.

Ein Mädchen, welches sich im Kochen ausbilden möchte, sucht Stellung in Hotel oder Restaurant. Gefällige Offerten unter H. G. N. 513 an den Tagbl.-Berl.

Ein Mädchen, Württembergin, welches kochen kann u. Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle per Okt. Gefällige Off. 2. l.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle in H. Haushalt, gute auch in einem Kinde. Näb. Schwabacherstraße 3, 3. l.

Ein Mädchen, welches sich im Kochen ausbilden möchte, sucht Stellung in Hotel oder Restaurant. Gefällige Offerten unter H. G. N. 513 an den Tagbl.-Berl.

Zucht. Rockschneider auf Bohe gel. Messgr. 2, 2 Tr. 18106
Jüngere Restaurantkellner, zwei junge Hausburschen von 16—17 J. für Hotel und Geschäftshaus, Restaurant, Hausburschen, Silberputzer, Kupferputzer, Kellnerlehrl. sucht **Grubberg's Rhein. Stellenbör.** (inbgl. 21. Lad. Tel. 454).
Sofort oder später dauernd inangabl. unverd. Arbeiter.
Anfangslohn 2.60. Belohnungsstraße 1, 2. l.

Weingroßhandlung
sucht per 1. Oktober einen

Lehrling
mit guter Handschrift und Berechnung zum einfähr. freiwil.igen Dienst. Gef. Offerten unter H. V. 423 an den Tagbl.-Berl.

Ein zuverlässiger Junge
aus anständiger Familie auf ein Negersanwalts-Bureau gesucht. Näb. im Tagbl.-Berl. 12001

Lehrlings-Gesuch.
Für eine Buchhandlung wird zum sofortigen Eintritt ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Gef. Offerten unter H. B. 530 an den Tagbl.-Berl. erbeten. 13190

Lehrstelle
in diesem Baumaterial-Geschäft frei. Gränzl. Ausbildung, günstige Bedingungen. Bewerbungen sind unter H. B. 530 an den Tagbl.-Berl. gef. einzubringen.
Ein braver Junge kann das Buchhalterhandwerk gegen Vergütung erlernen. **Jakob Becker**, Frankfurt a. M. 13224

Lehrer gesucht bei **Wilhelm Dorn**, Spengerei u. Zinkalufgeschäft, Schwabacherstraße 3. 12109

Küchenleitung gesucht **Kochstraße 32.** 12109
Reisende f. **Wagner**, Frk., Kirchstr. 25. 12084

Conditor-Lehrling
aus guter Familie gesucht. 12877

Conditor F. Kunder,
Wiesenstraße 3. 11449

Innerer Hausbursche gesucht **Conditor Wiesenstraße 3.** 11449
Zu Anfang Oktober ein junger sauberer Hausbursche gesucht.

Hausburschen,
Zu 1. Okt. ein junger kräft. Hausbursche gesucht **Kulmbachstr. 87.** 13041
zu 1. Okt. ein junger kräft. Hausbursche gesucht **Kulmbachstr. 87.** 13041

Braver Junge
Ein junger Hausbursche sofort gesucht **Waldenstraße 8.** 13007
Ein junger kräftiger Hausbursche zum 15. Oktober gesucht. Näb. Moritzstraße 1, Boden. 13007

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Jüngerer Hausbursche sofort gesucht **Kirchgasse 11.** 13007
im Tagbl.-Berl.

Ein jun. **Frankenpfleger** mit gut. Zeug. sucht Stellung. Ausfahrten und Nachschauen werden mit Vergüt. Näb. Bismarckstr. 39, M.

Empfehle
einen mit guten Kenntnissen versehenen ge-
lehrten Diener in ruhiges Herrschaftshaus.
Bücher's 1. Central-Bureau, Ellenbogenstraße 9.

20 Mark Belohnung.
Wer verschafft einem J. verh. Mann eine Stelle als Diener oder Aufseher oder sonstige Beschäftigung? Off. u. S. P. N. 503 an den Tagbl.-Berl.

Diener für Herrschaftshaus, u. Pensionen, ferner einen netten Liftungen empf. **Bücher's 1. Central-Bureau, Ellenbogenstraße 9. Telefon 571.**
Ein tücht. Hausdiener mit nur guten Zeugn. sucht Stelle in e. Hotel od. Pension. Off. u. S. P. N. 509 an den Tagbl.-Berl.

Familien-Nachrichten

†
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute
Abend 8 Uhr meinen lieben guten Vater, Herrn

Wilhelm Pabst,
Regierungs-Kaufmännischer a. D.,

im 74. Lebensjahre, geführt durch die Tröstungen
der hl. kath. Kirche, zu sich in die Ewigkeit
abzurufen.

Die trauernde Tochter:
Anna Pabst.

Wiesbaden, den 26. September 1899.

NB. Die Beerdigung findet Freitag Nach-
mittag 3 Uhr vom Sterbehause, Dohlemer-
straße 6, aus statt. Das Beerdigung wird
Montag früh 7¼ Uhr in der Pfarrkirche
gehalten.

Codes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige
Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat,
meinen lieben untergeordneten Vaters und
Bater,

Eduard Meyer,
Kaufmann,

nach langen schweren, mit Geduld ertragenen Leiden
im Alter von 67 Jahren zu sich zu ruhen.
Um stille Theilnahme bitten

Die trauernde Gattin und Kinder,
Wien, den 28. September 1899.

Die Beerdigung findet Samstag Mittag 1¼ Uhr
statt.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theil-
nahme und die überaus reichen Blumenpenden
bei dem Hinscheiden unserer lieben Tochter und
Schwester,

Elisabeth,

sowie dem Herrn Pfarrer Lieder für seine
tröstlichen Worte am Grabe sagen wir unsern
tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 27. September 1899.

Die trauernde Familie:
Joh. Gg. Glock.

Dankagung.
Für die in so reichem Maße und bei dem schweren Verluste unseres lieben Vaters, Bruders,
Schwagers, Schwagerknechts und Onkels,

Herrn August Weygandt,
Kaufmann,

erwiesene Theilnahme und Kranzpenden, sagen wir unsern herzlichsten Dank; ebenso dem **Friseur-Verein Germania-Almanca** für die goldreiche Beileidigung und dem Herrn Pfarrer **Vesemann** für seine tröstlichen
Worte am Grabe.

Wiesbaden, den 28. September 1899.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
